

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1 Werner Loewe: Hochschulreform zwischen Demokratisierung und Berufsverbot / Zur Entwicklung der Universität Bremen

- 1.1 Universitätsplanung in der Tradition des deutschen Idealismus
- 1.2 Der «Sachzwang» als Alibi
- 1.3 Personalpolitik versus Reformanspruch

2 Anke Nevermann: Probleme der Bremer Konzeptionen für eine Reform der Lehrerbildung

- 2.1 Vorbemerkung
- 2.2 Erster Reformgrundsatz: Projektstudium
- 2.3 Das Reformmodell der Lehrerbildung
 - 2.3.1 Was heißt Berufspraxisbezug in der Lehrerbildung?
 - 2.3.2 Didaktischer Optimismus oder didaktische Illusion?

3 Rotraut Brentzel, Wolfgang Müller: Erkundungen – eine Form des Praxisbezugs in der Bremer Lehrerbildung

- 3.1 Zur Bedeutung von Erkundungen in der Lehrerbildung (Wolfgang Müller)
 - 3.1.1 Die Erkundungskonzeption vor dem Hintergrund der Debatte um den Praxisbezug im Hochschulstudium
 - 3.1.2 Der Erkenntnisprozeß in den Erkundungen
 - 3.1.3 Bedeutung der Erkundungen
 - 3.1.4 Formen von Erkundungen im Studienablauf
 - 3.1.5 Erkenntnisgegenstände der Erkundungen in der Lehrerbildung
 - 3.1.6 Anleitung bei Erkundungen
- 3.2 Planung und Realisierung der Erkundungen in der Orientierungsphase (Rotraut Brentzel)
 - 3.2.1 Berufspraxisbezug der Erkundungen
 - 3.2.2 Integration von Sozial-, Erziehungs- und Fachwissenschaften durch die Erkundungen
 - 3.2.3 Aus Erfahrungen lernen
- 3.3 Dokumente
 - Dokument A: Zum Problem der Erkundung im ersten Semester der Eingangsphase für Lehrerstuden-
tenden
 - Dokument B: Info zur Erkundungsphase
 - Dokument C: Arbeitspapier zur Erkundungsphase

Dokument D: Protokoll der Hochschullehrersitzung vom 8. Dezember 1971	60
Dokument E: Fragestellungen aus der Erkundung an die Projekte	65

4 Elin-Birgit Berndt: Zur Entwicklung der Studienreform im Bereich Kommunikation/Ästhetik (K/Ä)	66
4.1 Probleme der Lehrerausbildung für die Sprachlichen Schulfächer	66
4.1.1 Die Diskussion um ein Gesamtprojekt «Kompensa- torische Erziehung» (Komperz)	67
4.1.2 Die Studiengangsentwicklung	71
4.1.3 Schwierigkeiten der Projektplanung	75
4.2 Projektvorschläge im Bereich Kommunikation/Ästhetik	76
4.2.1 Fremdsprachenunterricht (FSU)	76
4.2.2 Kompensatorische Erziehung (Komperz)	78
4.2.3 Aufklärung	80
4.2.4 Kultur der Arbeiterklasse unter den Bedingungen des Imperialismus	81
4.2.5 Zusammenfassung	82
4.3 Exkurs zur Studienreformediskussion um die Sprach- und Literaturausbildung in der BRD	85
4.3.1 Die Diskussionen an den Hochschulen	86
4.3.2 Die Reformmodelle des Wissenschaftsrates	88
4.3.3 Zur fachdidaktischen Diskussion	90
4.3.4 Die Lehrer	97
4.3.5 Die Studenten	98
4.4 Dokumente	100
Dokument A: Kritik an den Modellen von Iser und Weinrich	100
Dokument B: Kritische Anmerkungen zur Tagung vom 19./20. Juni 1971	102
Dokument C: Zum Selbstverständnis der Linguistik	104
Dokument D: Ist ein Arbeitsbereich Kommunikation/ Ästhetik sinnvoll?	106
Dokument E: Kommunikation/Ästhetik	108
Dokument F: Fremdsprachenunterricht (FSU)	109
Dokument G: Kompensatorische Erziehung (Komperz)	111
Dokument H: Aufklärung	116
Dokument I: Projekt «Kultur der Arbeiterklasse unter den Bedingungen des Imperialismus»	119
5 Dieter Mützelburg: Planung eines Studiengangs «Arbeits- lehre und Politik» für den «berufsvorbereitenden Unter- richt»	124
5.1 Warum «Arbeitslehre/Politik» (AL/P)	124
5.2 Die Diskussion um die «Arbeitslehre» als Schulfach und	

ihre Widerspiegelung in der Bremer Studiengangsentwicklung «Arbeitslehre/Politik»	128
5.2.1 Kritik der Arbeitslehre als Kapitalismuskritik	128
5.2.2 Kritik der Arbeitslehre am Beispiel ihrer Ansprüche	132
5.2.3 Ein pragmatisches Verfahren der Curriculumplanung	134
5.2.4 Prinzipien und formale Struktur des Studiengangs AL/P	137
5.3 Didaktische Probleme und die Inhalte des Studiengangs	138
5.4 Dokumente	145
Dokument A: Studiengang Arbeitslehre/Politik	145
Dokument B: Der Studiengang Arbeitslehre/Politik	146
Dokument C: Beschluß zu formaler Struktur, Schwerpunkten und Abschlüssen im integrierten Studiengang Arbeitslehre/Politik	147
Dokument D: Curriculumelemente des Studiengangs Arbeitslehre/Politik für die Sekundarstufe I-Lehrer	150
Dokument E: Darstellung der Arbeitswelt in der Schule	152
6 Rudolph Bauer, Annelie Keil, Christian Marzahn: Dokumente zur Entwicklung des Studiengangs Sozialpädagogik an der Universität Bremen	155
6.1 Vorüberlegung	155
6.2 Dokumente	155
Dokument A: Hochschuldidaktisches Planungsprojekt: «Jugendhilfestruktur in Bremen. Zur Berufssituationsanalyse des Sozialarbeiters/ Sozialpädagogen	156
Dokument B: Verlaufsskizze des ersten Semesters im Studiengang Sozialpädagogik an der Universität Bremen – Wintersemester 1971/72	159
Dokument C: Zur Begründung und inhaltlichen Gliederung des Kurses «Zur Geschichte der Sozialpädagogik im Kapitalismus	173
Dokument D: Organisation des Studiengangs Sozialpädagogik in Projektform	176
Skizze des formalen Ablaufs des Diplomstudiengangs Sozialpädagogik	179
Skizze der Projektorganisation der nächsten Semester	180
7 Anhang	181
Dokument 1: Organisations- und Selbstverwaltungsschema – Lehrerbildung – Universität Bremen (Februar 1972)	183
Dokument 2: Zum Projektstudium an der Universität Bremen	184

Dokument 3: Ergänzungen zum Papier «Projektstudium» der PKL	189
Dokument 4: Organisatorische Strukturen der Lehrerbil- dung in Bremen	191
Dokument 5: Entwurf einer Begründung für «Organisa- torische Strukturen der Lehrerbildung in Bremen» vom 15. Juni 1971	198
Dokument 6: Zur Didaktik der Eingangsphase in der integrierten Lehrerausbildung	203
Dokument 7: Didaktische Strukturskizze für das Winter- semester 1971/72 im Bereich der Lehrer- bildung an der Universität Bremen	209
Dokument 8: Erläuterung der didaktischen Struktur des 1. Semesters in Bremen	210
Die Autoren	213